Funktionalen Anforderungen

1. Falls Parkplätze im Parkhaus frei sind, sollte das System „Schrankenwärter“ den einfahrenden Kunden die Möglichkeit bieten in das Parkhaus zu fahren.
2. Falls ein Notfall auftritt, muss das System „Schrankenwärter“ den im Parkhaus befindlichen Kunden die Möglichkeit bieten das Parkhaus zu verlassen.
3. Falls der Kunde sein Ticket bezahlt hat, sollte das System „Schrankenwärter“ dem Kunden die Möglichkeit bieten herauszufahren.
4. Das System „Einweiser“ muss die freien Parkplätze speichern.
5. Das System „Einweiser“ muss den Kunden die freien Parklätze anzeigen.
6. Das System „Kassierer“ muss fähig sein die Parkgebühren zu kassieren.
7. Das System „Manager“ muss fähig sein die Betriebsabläufe, Öffnungszeiten, Regeln und Preise festzulegen.
8. Das System „Manager“ muss die Anzahl der freien Stellplätze speichern.
9. Das System „Manager“ muss den Kassenstand speichern.
10. Das System „Manager“ muss die Einnahmen durch die Parkgebühren speichern.
11. Das System „Manager“ muss fähig sein die gespeicherten Daten (täglich, wöchentlich, monatlich und jährlich) in einer Übersicht zu speichern.

Nicht-Funktionalen Anforderungen

1. Das System „Schrankwärter“ sollte die Schranke rechtzeitig zu öffnen und wieder zu schließen.
2. Das System „Einweiser“ sollte an geeigneten Stellen Informationen zu freien Parkplätzen liefern.
3. Das System „Manager“ sollte dem Betreiber die Möglichkeit bieten die Übersicht der gespeicherten Daten einzusehen.

Technische Anforderungen

1. Das Projekt „DigitalesParkhaus“ sollte aktuellen technischen Standards entsprechen.

Rahmenbedingungen

1. Das System „Einweiser“ muss den StVo entsprechen.